



Geschichte, Französisch für PS und Sek I

Helvetica 2

4. Die Schweizer Banken

4:15 Minuten

00:28 Jahr 1151: Viele überquerten die Alpen, um mit Gütern aus Venedig in Genf oder Basel zu handeln. Der Weg ist gefährlich und es wimmelt von Dieben. Enttäuscht und entmutigt kehren die Händler oft ohne Geld nach Venedig zurück.

01:20 Die Händler schmieden einen Plan: Das Geld welches sie transportieren wollen, tauschen sie bei einem Kaufmann gegen einen Wechselbrief ein. So können sie den Geldverlust durch die Diebe umgehen. Solche Wechselbriefe entstanden als Vorläufer der heutigen Banknote.

03:01 Geld entlehnen und dafür einen Zins verlangen: Kredite. Viele bringen ihr Geld zu den Schweizer Bankiers. Vor allem im ersten Weltkrieg, da sich die Schweiz als neutrales Land nicht in den Krieg einmischte. Schweizer Banken spielen heute noch eine wichtige Rolle für die Wirtschaft und sind weltweit bekannt.